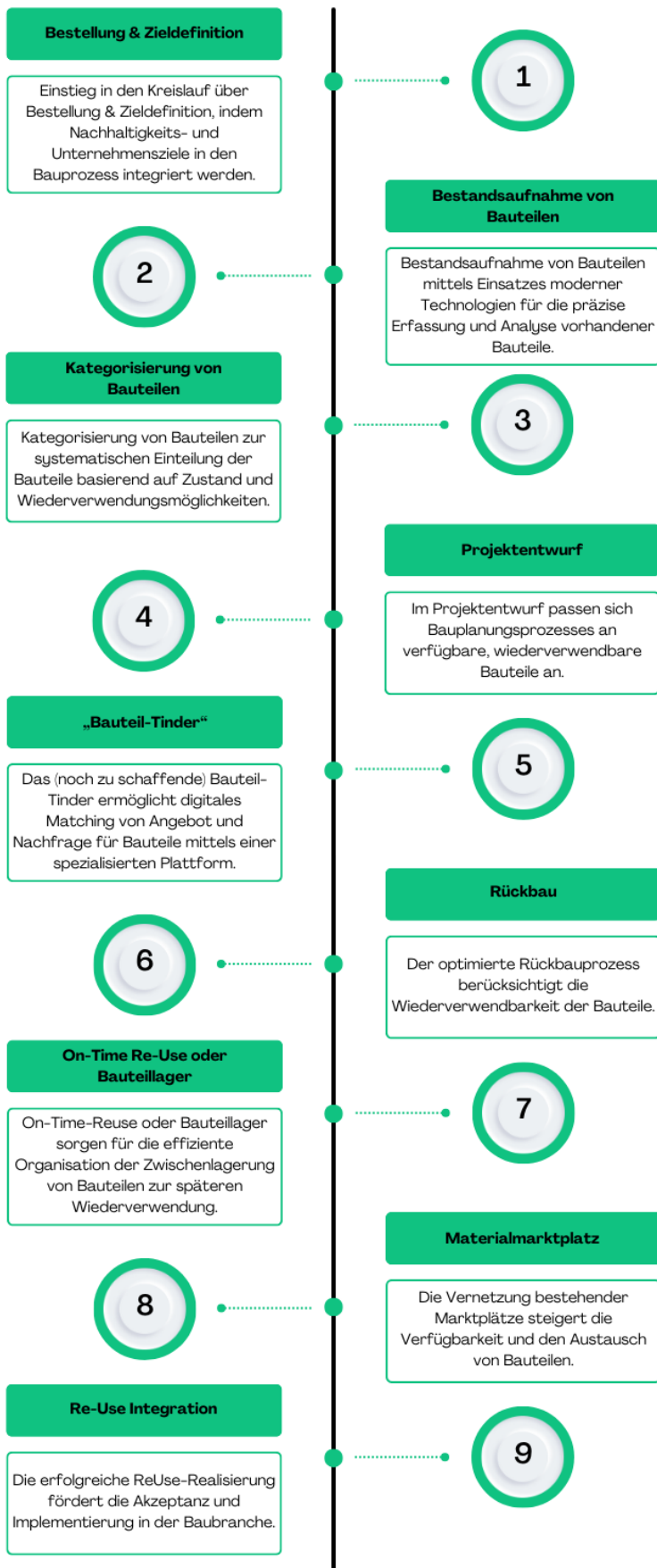


Der Weg zu einer kreislauffähigen Bauwirtschaft

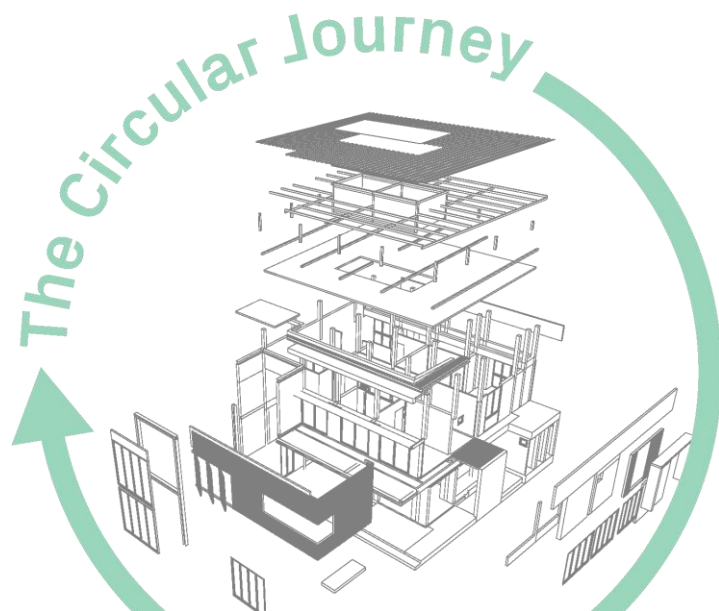
Prozessbeschreibung 'Circular Journey'



Die Schweizer Bauwirtschaft verursacht 500kg Abfall pro Sekunde. Das entspricht rund 84% des gesamten Abfallaufkommens in der Schweiz. Die Projektgruppe 'Circular Journey', bestehend aus der FHNW Nordwestschweiz, dem Circular Hub, TS3, der Post und Fankhauser Arealentwicklung, fokussiert auf kreislauffähiges Bauen, um Lösungen zur Verringerung dieser Abfallmenge in der Bauwirtschaft aufzuzeigen. Die 'Circular Journey' verfolgt diesen Ansatz und konzentriert sich auf zwei Schlüsselbereiche: Nutzung der Digitalisierung zur Förderung der Wiederverwendung von Bestandsmaterialien und die Etablierung geeigneter Rahmenbedingungen für erfolgreiches zirkuläres Bauen.

Das Ziel ist klar:
Ressourcen zurück in den Kreislauf bringen und die Bauindustrie nachhaltig verändern!

Kreislauffähiges Bauen stellt eine innovative Antwort auf die Herausforderungen der Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz dar. Im Prozessbeschreibung 'Circular Journey' wird der gesamte Lebenszyklus von Bauteilen berücksichtigt, vom Einstieg in den Kreislauf bei der Bestellung bis zur erfolgreichen Realisierung von Re-Use.



Mehrwerte entlang des gesamten Lebenszyklus von Bauteilen

Der Mehrwert dieses Prozesses liegt in der signifikanten Reduzierung von Abfall und dem sparsamen Umgang mit Ressourcen. Gleichzeitig ermöglicht das Konzept von Re-Use vor allem, die in den Bauteilen gespeicherte graue Energie und die damit verbundenen CO₂-Emissionen zu reduzieren. Durch die Verknüpfung aller Schritte in einem koordinierten Prozess streben wir eine effizientere und effektivere Wiederverwendung von Materialien an. Dieser Prozess soll nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch die Akzeptanz und Implementierung von Re-Use in der Baubranche fördern.

Zieldefinition durch die Bauherrschaft legt den Grundstein

Die Festlegung von Nachhaltigkeitszielen durch die Bauherrschaft und Kunden zu Beginn eines Projekts ist entscheidend, da diese den Grundstein für den gesamten Bau- und Re-Use-Prozess legen. Diese Ziele sorgen dafür, dass Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung von Anfang an in den Mittelpunkt des Projekts gestellt werden. So kann die Effizienz und Wirksamkeit des gesamten Bauprozesses erhöht werden.

Die "Circular Journey" integriert den Kreislaufgedanken in jeden Aspekt des Bauens, vom Anfang bis zum Ende des Lebenszyklus eines Gebäudes.

Die 'Circular Journey' repräsentiert ein Umdenken in der Branche, indem die Vorteile von Re-Use betont und gleichzeitig praktische Lösungen für die Implementierung kreislauffähiger Prozesse aufgezeigt werden.

Machen Sie mit!

Gemeinsame Weiterentwicklung der "Circular Journey"

Während des Swissbau Innovation Lab 2024 werden wir in zwei speziellen Team-Sessions die "Circular Journey" präsentieren.

Seien sie dabei und nehmen Sie aktiv bei der gemeinsamen Weiterentwicklung im Worldcafé teil:

Team Innovation Sessions:

Mittwoch
17. Januar 2024:

Freitag
19. Januar 2024:

